

Inhalt

Vorwort	11
Abkürzungen	12
A. Die vorsokratische Philosophie	13
I. Philosophie und Mythos	13
1. <i>Die Frage nach dem zeitlichen Beginn der griechischen Philosophie</i>	13
2. <i>Hesiod</i>	14
II. Die Überlieferung der vorsokratischen Philosophie ..	16
III. Die Milesier	18
1. <i>Thales</i>	18
2. <i>Anaximander</i>	20
3. <i>Anaximenes</i>	23
IV. Xenophanes	25
V. Pythagoras	28
VI. Heraklit	30
VII. Die Eleaten	35
1. <i>Parmenides</i>	35
2. <i>Zenon</i>	40

VIII. Die vorsokratischen Systeme nach Parmenides . . .	41
1. <i>Empedokles</i>	41
2. <i>Anaxagoras</i>	43
3. <i>Die Atomisten</i>	44
B. Die Sophistik und Sokrates	48
I. Die Sophistik	48
II. Sokrates	51
C. Platon	54
Leben und Werke	54
I. Die Dialogform	58
II. Die Idee	61
1. <i>Die Idee als Voraussetzung des Sokratischen Gesprächs</i>	61
2. <i>Die Funktionen der Idee</i>	62
3. <i>Die Idee als Bedeutung</i>	63
4. <i>Die Idee als Paradigma</i>	63
5. <i>Platons Seinsbegriff</i>	65
6. <i>Die Teilhabe (Methexis)</i>	66
7. <i>Die Einwände des ›Parmenides‹</i>	68
a) <i>Die Argumente</i>	68
b) <i>Die Voraussetzungen</i>	70
c) <i>Selbstprädikation und Paulinische Prädikation</i>	72
III. Erkenntnis und Wissen	73
1. <i>Die Unterscheidungen des Liniengleichnisses</i>	73
2. <i>Das Bild als Grundkategorie des Platonismus</i>	74
3. <i>Die Meinung</i>	78
4. <i>Die mathematische Erkenntnis</i>	79
5. <i>Die Dialektik</i>	80

a) Der Elenchus der frühen Dialoge	81
b) Das Hypothesis-Verfahren des ›Phaidon‹	82
c) Zusammenschau und Unterteilung im ›Phaidros‹	83
d) Der Aufstieg des ›Symposion‹	85
e) Der voraussetzungslose Anfang der ›Politeia‹	86
IV. Die Seele	88
1. Die Lehre der ›Politeia‹ von den drei Seelenvermögen	88
2. Der Eros	90
3. Unsterblichkeit	91
4. Selbstbestimmung und Verantwortung	93
5. Die Weltseele	94
V. Der Staat	96
1. Das Ideal der ›Politeia‹	96
2. Die Herrschaft der Gesetze	100
VI. Die Ungeschriebenen Lehren	102
VII. Die Ältere Akademie	104
D. Aristoteles	106
Leben	106
I. Das Werk	107
1. Die Überlieferung	107
2. Die entwicklungsgeschichtliche Aristoteles-Deutung	108
3. Die Schriften	109
a) Das Organon	109
b) Schriften zur Naturphilosophie, Biologie und Psychologie	110
c) Die ›Metaphysik‹	112
d) Schriften zur Ethik und Politik	114
e) Rhetorik und Poetik	116
f) Fragmente	117

II. Die Erste Philosophie	117
1. Die mehrfache Bedeutung von »seiend«	117
2. Die Wissenschaft vom Seienden als Seiendem	120
3. Die <i>Usia</i>	122
4. Die Ursächlichkeit des <i>Eidos</i>	125
5. Möglichkeit und Wirklichkeit	130
6. Der Unbewegte Beweger	133
7. Zur Bedeutung der Aristotelischen <i>Metaphysik</i>	137
III. Die Wissenschaft vom guten Leben	139
1. Aufgabe, Voraussetzungen und Grenzen der <i>Ethik</i>	139
2. Die Frage nach dem Glück	141
3. Das Werk des Menschen	142
4. Die Tugend	144
a) Die ethische Tugend	145
b) Die dianoetischen Tugenden	148
5. Theoretisches und praktisches Leben	152
IV. Der Peripatos	156
E. Die hellenistische Philosophie	158
I. Die Stoa	
Persönlichkeiten und Quellen	160
1. Die <i>Logik</i>	161
2. Die <i>Physik</i>	165
3. Die <i>Ethik</i>	170
II. Epikur	
Leben und Werke	176
1. Die <i>Kanonik</i>	178
2. Die <i>Physik</i>	180
3. <i>Ethik und Religionsphilosophie</i>	182

III. Der Skeptizismus	186
1. <i>Die pyrrhonische Skepsis</i>	186
2. <i>Die akademische Skepsis</i>	190
F. Der Neuplatonismus	193
I. Der Mittelplatonismus	193
II. Plotin	
Leben und Werke	196
1. <i>Der Interpret Platons</i>	197
2. <i>Metaphysik des Schönen</i>	198
3. <i>Der Geist</i>	200
4. <i>Das Eine</i>	202
III. Der Neuplatonismus nach Plotin	204
1. <i>Die metaphysisch-spekulative Richtung</i>	205
a) Die Schule Plotins	205
b) Die syrische Schule	205
c) Die athenische Schule	206
2. <i>Die religiös-theurgische Richtung</i>	207
3. <i>Die gelehrte Richtung</i>	208
a) Die alexandrinische Schule	208
b) Die Neuplatoniker des lateinischen Westens	208
Werke	210
Literatur	215
Namenregister	229
Sachregister	232